

Leitbild der Gemeinde Burgstetten

„Jede Sekunde verhungert ein Mensch;
Jede Minute zerstören wir 30 ha Regenwald;
Jede Stunde stirbt eine Tierart aus;
Jeden Tag sterben 40 Pflanzenarten aus;
Jede Woche blasen wir mehr als eine halbe Million Tonnen Treibhausgase in die Luft;
Jeden Monat dehnen wir die Wüsten um eine halbe Million Hektar aus;
Jedes Jahr wird die Ozonschicht um 2% dünner.
Wie lange kann dies gut gehen?!?
Wer soll das verantworten?“

Wir müssen anders handeln! Wir müssen endlich bereit sein, Verantwortung zu übernehmen für das, was wir tun bzw. nicht tun. Voraussetzung aller wirklichen Veränderungen ist die tiefe Überzeugung:

Ich kann etwas erreichen und verändern, wenn ich wirklich will!

(aus: F. Alt, Die Sonne schickt uns keine Rechnung)

Im Bewusstsein, dass die BürgerInnen Burgstettens zunehmend bereit sind, durch ihr verantwortungsvolles Handeln einen Beitrag zur Rettung unseres Erdballs zu leisten, ist die Gemeinde im Jahre 1995 dem **Klimabündnis** beigetreten und im Jahre 2000 in den **AGENDA 21-Prozess** eingetreten.

Abgeleitet aus der den Kommunen übertragenen Verantwortung, aber auch aus dem festen Willen, in unserer Gemeinde die **Lebensqualität auch für künftige Generationen** zu erhalten und zu verbessern, wollen wir dem Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen, der wirtschaftlichen Gesundheit sowie der Förderung des mitmenschlichen Zusammenlebens den erforderlichen Stellenwert geben.

Der Gemeinde kommt hierbei eine Vorbildfunktion zu!

Gedanken zum Leitbild:

Unser Handeln ist von dem Leitbild geprägt, dass wir und alle künftigen Generationen dieser Erde dann eine gemeinsame Zukunft haben, wenn wir friedlich und partnerschaftlich zusammenleben und jeder Mensch die Belange der Mitgeschöpfe respektiert.

Jedem Menschen dieser Erde soll die Möglichkeit gegeben sein, seine Grundbedürfnisse zu befriedigen.

Unser besonderer Schutz gilt den **Kindern**. Sie sollen in stabilen Strukturen heranwachsen, um wertvolle, autonome Glieder der Gemeinschaft zu werden.

Uns ist bewusst, dass **Boden, Wasser, Luft** und eine **intakte Umwelt** die Grundpfeiler unseres Lebens darstellen. Wir wollen darauf achten, dass keiner dieser Pfeiler beschädigt wird.

Burgstetten entwickelt sich, wirtschaftet und handelt **nachhaltig**. (*Nachhaltigkeit ist ein Begriff aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dass dem Wald während eines Zeitabschnittes nur so viel entnommen werden darf, als in dieser Periode an Bestand nachwächst, dieser also quantitativ und qualitativ erhalten bleibt.*)

Bei der Lösung der Aufgaben des nachhaltigen Handelns werden die **ökologischen, ökonomischen** und **sozialen** Belange gleichwertig berücksichtigt.

Folgende Leitlinien sind uns wichtig:

Burgstetten

- ↪ benachteiligt niemand
- ↪ nimmt sich Zeit für Entscheidungen
- ↪ denkt und entscheidet ganzheitlich
- ↪ plant und entscheidet langfristig
- ↪ bewahrt oder stellt natürliche Kreisläufe wieder her
- ↪ bedenkt die globalen Folgen seines Tuns
- ↪ unterstützt Bürgerengagement und beteiligt BürgerInnen an Entscheidungen
- ↪ bewahrt Umwelt und Natur, um eine hohe Lebensqualität für seine BürgerInnen zu sichern

Nach dem Motto „Global denken, lokal handeln, bei uns selbst beginnen!“ wurde anlässlich eines Workshops folgender **Ziel- und Maßnahmenkatalog** erarbeitet. Die zu den einzelnen Punkten aufgeführten Beispiele erheben *keinen* Anspruch auf Vollständigkeit und sind nach Bedarf veränderbar.

1

Burgstetten entwickelt sich so weiter, dass die überschaubare, dörfliche Struktur erhalten bleibt!

- ↳ Angemessenes Verhältnis von naturbelassenen und überbauten Flächen sowie einen hohen Anteil von Grünflächen innerhalb der Dorfstruktur
- ↳ Maßvolles Erschließen von Gewerbeflächen / Baugebieten
- ↳ Umnutzung von nicht bewirtschafteten Flächen zu Wald, Teich und Streuobstwiesen
- ↳ _____

2

Wir sorgen für ruhigen, sicheren Verkehr in Burgstetten!
Weniger Verkehr bedeutet weniger Lärm und weniger Abgase, dafür mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Verbesserung der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern durch:

- ↳ geschlossenes Radwegenetz
- ↳ Entschärfung von Gefahrenstellen
- ↳ _____

Reduzierung des unnötigen Individualverkehrs durch:

- ↳ Ausbau des ÖPNV
- ↳ Förderung von Car-Sharing und Mitfahrzentralen
- ↳ _____

3

Wir vermeiden schädliche Abgase durch einen verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit Energie!

Unser Ziel ist eine CO₂-neutrale Solargemeinde:

- ↪ Energiesparen in allen Bereichen
- ↪ Nutzung regenerativer Energiequellen: Holz, Wasser, Wind, Sonne, Biogas, Erdwärme
- ↪ _____ usw.

4

Wir schützen unsere Trinkwasservorkommen!

- ↪ Nutzung eigener Trinkwasservorkommen
- ↪ Regenwassernutzung
- ↪ Schaffung von ausreichend großen Versickerungsflächen (Entsiegelung, Dachbegrünung, usw.)
- ↪ Splittinggebühren für Wasser und Abwasser
- ↪ _____

5

Wir verändern unsere Konsumgewohnheiten hin zu einem bewussten Verbraucherverhalten!

Ziel soll sein, dass unsere Verbrauchsgüter

- ↪ möglichst wenig Abfälle, Müll und Umweltbelastungen verursachen.
- ↪ möglichst wenig Rohstoffe, Energie, Wasser und Transportwege benötigen.

- ↪ funktionstüchtig, langlebig und reparaturfreundlich sind.
- ↪ der menschlichen Gesundheit zuträglich sind.
- ↪ unter fairen Bedingungen produziert wurden, also den Herstellern ein menschenwürdiges Auskommen ermöglichen und deren Gesundheit und Umwelt nicht schädigen.
- ↪ _____

6

Unsere Landwirtschaft hat Zukunft!

- ↪ Direktvermarktung: Die Bürger kaufen beim Erzeuger.
- ↪ Durchschaubarkeit der landwirtschaftlichen Produktion
- ↪ Information über die landwirtschaftliche Produktion (insbesondere für Kinder und Jugendliche)
- ↪ Förderung einer naturgemäßen Landwirtschaft
- ↪ Fördermaßnahmen für Naturschutz, Streuobstwiesen
- ↪ Die Gemeinde wirkt darauf hin, dass Erzeuger selbst vermarkten können und Produkte ökologisch erzeugt werden.
- ↪ Die Gemeinde setzt sich für eine natur- und umweltverträgliche Bodenbearbeitung ein, dazu gehören auch moderne Methoden der Gülleausbringung.
- ↪ _____

7

Wir sichern Handel, Dienstleistung und Gewerbe!

- ↪ Einrichtung eines Bürgerbüros
- ↪ Verwaltung als Dienstleister
- ↪ Erhaltung von Bank und Post
- ↪ Einkaufen im Ort

- ↪ Einrichtung von Einkauf- und Bringdiensten (z.B. Apotheke)
- ↪ Schaffung von Arbeitsplätzen
- ↪ _____

8

Unsere Naherholungsbereiche stehen im Einklang mit der Natur!

- ↪ Vorhandene Einrichtungen erhalten
- ↪ Naturgerechte Weiterentwicklung der Möglichkeiten für Freizeit, Sport und Spiel
- ↪ Aktiver Naturschutz (z.B. Biotop einrichten)
- ↪ _____

9

Burgstetten ist eine I(i)ebenswerte Gemeinde!

- ↪ Förderung des betreuten Wohnens und zusätzlicher Dienstleistungen für ältere BürgerInnen
- ↪ Schaffung eines Kommunikationszentrums
- ↪ Ausbau von dezentralen Treffpunkten (z.B. Brunnen, Bänke, Linde)
- ↪ Einrichtung eines organisierten Jugendtreffs
- ↪ Förderung des Bürgerengagements zur Mitgestaltung unseres Gemeinwesens (zum Beispiel: Gemeindevorschlagswesen)
- ↪ Erhaltung und Ausbau des kulturellen Angebots
- ↪ Integration ausländischer Mitbürger- und NeubürgerInnen
- ↪ Förderung des Zusammenlebens verschiedener Generationen
- ↪ _____